

Reverend Rebers ist nur ein Arbeiter im Pointenberg des Herrn, aber mit der Wahrheit, vor allem der unbequemen, nimmt er es sehr genau. Denn wenn man Wahrheiten, die einem nicht passen, in den Schrank sperrt, werden sie giftig. Und damit nicht die Falschen den Giftschrank öffnen, macht er es lieber selber und nimmt zur Not auch die Prügel in Kauf.

Samstag, 25. April 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 18.- / 22.- / 24.- EURO

Lizzy Aumeier – Musikkabarett „Wie jetzt?“



Wieder einmal dreht sich alles um den allgemeinen Wahnsinn der Welt, insbesondere der unseren! Die Politik bekommt bei Lizzy Aumeiers Programmen einen immer höheren Stellenwert und natürlich gehörig Kritik ab! Alles ist im Wechsel! Nicht zuletzt sie selber! So wird in bewährter und liebgewonnener Manier ... (warum heißt das eigentlich nicht „fraunier“?) ... das Leben durchleuchtet und hinterfragt... Wie jetzt...? Wo bleibt die Musik??? Natürlich nicht auf der Strecke...! Zusammen mit der phantastischen Svetlana Klimova an der Violine und am Klavier und Lizzy

Aumeier am Kontrabass wird es wieder ein Crossover durch die Genres geben! Lassen Sie sich überraschen!!!

Freitag, 8. Mai 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 21.- / 24.- / 27.- EURO

CubaBoarische Tradicional

Konzert: „Eine musikalische Reise nach Kuba“



Fünf Musiker, Freunde und Mitbegründer der bekannten Kultband „Die Cubaboarischen“ machen nach deren Auflösung in neuer Besetzung als „CubaBoarische Tradicional“ weiter. Musikalisch in beiden Kulturen zu Hause, bringen die Weltmusiker Andreas Meixner, Michael Mayer, Hans Förg, Sepp Rottmayr und Markus Wallner auf einzigartige und bewährte Weise Rhythmus und Lebensfreude pur auf die Bühne. Sänger Hans Leiter und Omar Belmonte, Latin-Percussionist der Spitzenklasse, komplettieren die einzigartige Musikgruppe.

Gekonnt vereinen die sieben Männer die traditionsreichen alpenländischen und kubanisch-lateinamerikanischen Klangwelten auf wunderbare Art. Tuba und Tres cubano, Che Guevara und Jennerwein, Karibik und Tegernsee, Boarischer und Cha Cha Cha, Landler und Son. Dazu der kräftige Hauch von Rum, Zigarren und Lederhosen. Die Musik lädt ein zum Träumen, Lachen und Tanzen. Die Sing- und Spielfreude der Musiker, der stimmige fließende Wechsel zwischen den Rhythmen und zahlreichen Instrumenten auf der Bühne ist einfach mitreißend. Lassen Sie sich mitnehmen auf diese herrliche und unvergessliche musikalische Reise. Auf geht's! „Heit gibt's a Rehragout“!

Vorverkauf: Kulturkreis Ramersdorf-Perlach e.V., Frau Oberhuber,

Tel. Nr. 089/ 6882035 (Anrufbeantworter)

**Bestellungen und Reservierungen sind nur telefonisch
oder online über die Adresse www.kulturkreis-rp.de möglich.**

Kulturkreis Ramersdorf-Perlach e.V.

Programm Januar bis Mai 2020

Konzerthalle beim Schulzentrum an der Quiddestraße 4, 81735 München



Dreiviertelblut



Mathias Richling



„Susi oder so“



Bruno Jonas



Andreas Rebers



Lizzy Aumeier



CubaBoarische

Kulturkreis Ramersdorf-Perlach e.V. - Geschäftsstelle

c/o Erwin Bohlig, Hofangerstr. 223, 81735 München

Tel.-Nr.: 089/683781, Fax 089/122216465

Internet: www.kulturkreis-rp.de - e-Mail: kulturkrp@freenet.de

Bankverbindung: IBAN DE90 7002 0270 0015 7678 11, BIC HYVEDEMMXXX

HypoVereinsbank

Die Veranstaltungen des Kulturkreises Ramersdorf-Perlach werden vom Referat für Bildung und Sport sowie dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München freundlichst unterstützt.

Freitag, 24. Januar 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 23.- / 25.- / 27.- EURO

Dreiviertelblut - Konzert * Diskothek Maria Elend *



Der Bandname setzt sich zusammen aus den Begriffen "Dreivierteltakt" und "Herzblut". Beides findet sich reichlich in den Liedern, die sich die Bandgründer Sebastian Horn und Gerd Baumann ausdenken. Ihr neues Album "Diskothek Maria Elend" stellen Dreiviertelblut bei Konzerten in ganz Bayern vor. Titelgebend für das dritte Dreiviertelblut-Album sind der Ort, an dem die Live-Aufnahmen entstanden und die erstaunliche Tanzbarkeit mancher

neuen Stücke. Welcome „Diskothek Maria Elend“! Gerd Baumanns Kompositionen beflügeln Sebastian Horns krude Geschichten über Leben und Tod und das, was dazwischen liegt. Was als Ganzes dabei entsteht, könnte man am besten als "Phantastischer Realismus" bezeichnen. Es rumpelt wild bei der Friedhofsparty mit tanzenden Untoten, im Eiscafe "Lupa di Roma" verwandelt sich Sebastian bei seiner - damals 6 Jahre alten - Lebensretterin, die ihn als Kind vor dem sicheren Tod bewahrt hat. Aus der Odelgrube. Wer Dreiviertelblut kennt, weiß, dass dem lachenden ein weinendes Auge folgt und umgekehrt. "Wos übrig bleibt" ist ein Befreiungsschlag aus den Ketten der Gesellschaft und eine Erinnerung daran, dass wir ohne Haut alle ziemlich gleich aussehen. "Auf und davo" sind elegische Gedanken an die Vergänglichkeit, die in den stillsten Momenten am Lagerfeuer entstehen.

Samstag, 15. Februar 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 20.- / 23.- / 26.- EURO

Mathias Richling - Kabarett: „Richling - Das Programm 2020“

Dauer: 100 Minuten ohne Pause – kein Späteinlass möglich



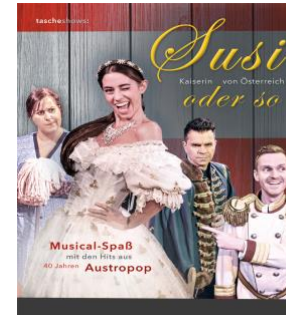
Vierzig Jahre Mathias Richling. In diesen vierzig Jahren hat sich nicht nur der Künstler, sondern auf die Republik verändert. Die Bürger haben gelernt, aufzumucken und von ihren demokratischen Rechten Gebrauch zu machen. Das Kabarett kann sich zugute halten, dass es Steigbügelhalter war für die neue ungezügelte Diskussionsfreude. Vielleicht auch Stichwortgeber. Von der Dressur zur hohen Schule. Und Mathias Richling geht ohnedies permanent der Gaul durch. Das neue von Günter Verdin inszenierte Programm ist die spielerische und dennoch radikale,

hochaktuelle Auseinandersetzung mit der deutschen und internationalen Wirklichkeit. Richling holt wieder das gesamte Polit-Personal von Regierung und Opposition, aber auch aus aller Welt auf die Bühne, stellt sie zur Rede, dreht jedes Wort um, bis die Floskeln purzeln und die Hülsen sichtbar werden. Fiktion und Realität verschmelzen und dieses brisante Gemisch entzündet ein Pointenfeuerwerk, bei dem der Bürger sich lauthals ins Fäustchen lachen darf.

Freitag, 6. März 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 18.- / 22.- / 24.- EURO

SUSI ODER SO Kaiserin von Österreich -

Der Musical-Spaß mit den Hits aus 40 Jahren Austropop



Eine deutsche Band will in einem Theater für einen lukrativen Hotel-Job in Österreich vorspielen. Ihre Spezialität: Austro-Pop der letzten 40 Jahre. Doch die Band ist einen Tag zu früh dran. Eigentlich sollte an diesem Abend "Sissi" gespielt werden, doch die Schauspieler haben sich mit dem Direktor verkracht und sind schon abgereist. Aber das Publikum ist da - und die bosnische Putzfrau, die sich doch schon so auf "ihre" Sissi gefreut hat. Als sie Band sieht, überredet sie die Musiker mit sanfter Gewalt, die Geschichte der schönen Kaiserin zu spielen - anderenfalls geht

das Licht aus. Und siehe da, zu diesem Glanzstück der österreichischen Geschichte passen auch perfekt die Songs von Reinhard Fendrich, EAV, STS, Falco und allen anderen Stars des Austro-Pop. Eine etwas andere "Sissi", aber dafür umso musikalischer und umso lustiger. Dieses Mal begibt sich das Erfolgs-Team von "Italia con Amore" auf österreichisches Hoheitsgebiet. Viel Spaß, schräger Humor und herausragender Gesang sind garantiert.

Freitag, 13. und Samstag, 14. März 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 20.- / 23.- / 26.- €

Bruno Jonas - Kabarett: „MEINE REDE - Ein herrschaftsfreier Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer“



„Immer, wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit sich zu besinnen.“ (Mark Twain). Doch Besinnung ist nicht angesagt. Für Innehalten und Nachdenken fehlt uns die Zeit, denn in spätestens 10 Jahren, so die Vorhersagen der Experten, haben wir den „point of no return“ erreicht, und dann wird die Erde unbewohnbar. Panik ist die angemessene Reaktion. Besser fühlt man sich deshalb bei der besinnungslosen Mehrheit aufgehoben. Die Mehrheitsmeinung bestimmt in Demokratien den Fortgang der politischen Entwicklungen. Bei sinkender Wahlbeteiligung allerdings kann eine Minderheit die Mehrheit überstimmen. Das ist normal und passiert immer wieder.

Bruno Jonas wurde von der „Gesellschaft zur Rettung der Welt“ engagiert, die diesmal im „Hegelsaal“ der MS Deutschland auf hoher See einen Gala-Abend veranstaltet. Vor dem „Nudelganger!“ treten Illusionisten auf, nach dem Hauptgang ist Jonas dran.

Samstag, 21. März 2020, 19:30 Uhr - Eintritt: 18.- / 20.- / 22.- EURO

Andreas Rebers - Kabarett „Ich helfe gern“



Wenn Onkel Andi zu Besuch kommt, ist allenthalben große Freude und Heiterkeit im Saal. Aber warum?? Rebers ist kein Narr und hasst Clowns. Und wenn man genau hinschaut, erkennt man auch warum. Nachdem die Weisen die Burg verlassen haben, erobern die Narren die Zinnen und überall wird es lustig. Und damit das alles eine coole performance hat, werden wir informativ unterhalten oder unterhaltsam informiert. Hat hier jemand Angst vor der Wahrheit?? Oder sind wir alle schon dem Wahn verfallen? Neulich konnte man lesen, der Rebers hilft uns die Angst zu nehmen. Vor allem die, vor uns selbst. Und man sah, dass es gut war!